



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksversammlung Altona

A/BVG/44.00-2

Drucksache XVIII-A054NF  
Datum 27.11.2008

## **Kleine Anfrage**

von

**Henrik Strate, Dr. Frank Toussaint und Frank Schmitt (alle SPD-Fraktion)**

### **Wo gibt es Platz für die Pfadfinder in Rissen und Blankenese?**

Der Pfadfinder- und Pfadfinderinnenbund Nordlicht (PBNL) sucht seit geraumer Zeit Räumlichkeiten für die über 30 engagierten Jugendlichen in fünf Gruppen im Bereich Blankenese/Rissen. Derzeit stehen den Pfadfindern in Rissen Räumlichkeiten beim Bürgerverein zur Verfügung, der Standort in Blankenese wird jedoch innerhalb der kommenden zwei Jahre abgerissen.

Langfristig benötigen die Pfadfinder also sowohl im Stadtteil Rissen als auch in Blankenese adäquate Räumlichkeiten.

Vor diesem Hintergrund fragen wir das Bezirksamt:

1. Wem gehört derzeit die Liegenschaft Sülldorfer Landstraße 325, die ein Teil der ehemaligen Betriebsgebäude Rissener Kieskuhle beinhaltet?
2. Besteht die Möglichkeit, dass die Pfadfindergruppe aus Rissen dort Räume für ihre Jugendarbeit erhalten können?
3. Stehen nicht mehr oder in absehbarer Zeit nicht mehr genutzte Räumlichkeiten beim Bauhof des Bezirksamtes im Umfeld der Rissener Kieskuhle als Lager- und/oder Versammlungsraum für die Pfadfinder zur Verfügung?
4. Wie beurteilt das Bezirksamt einen Vorschlag, im Kontext des neuen Freizeitparks Rissener Kieskuhle das verwahrloste Toilettenhäuschen neu zu errichten und mit Sozialräumen für die regelmäßige Jugendarbeit der Pfadfinder auszugestalten?
5. Wer ist Eigentümer der Liegenschaft an der Blankeneser Landstraße 67 (Gemarkung 2313) und durch wen wird sie verwaltet? Bitte für Gebäude und Grundstück darstellen.
  - a. Welche Miet- oder Pachtverhältnisse bestehen für dieses Grundstück und wann laufen diese aus?
  - b. Sieht das Bezirksamt eine Möglichkeit, dort Räumlichkeiten für die Pfadfinder anzubieten?
    - i. Wenn ja, wann können diese voraussichtlich genutzt werden?
    - ii. Wenn nein, warum ist dies nicht möglich?
6. Welche alternativen Flächen bzw. Räume kann das Bezirksamt im Stadtteil Blankenese den Pfadfindern anbieten, die für den ehrenamtlich getragenen Träger finanzierbar sind?
7. Welche Bemühungen wurden bereits hierfür in die Wege geleitet?
8. Ist der Jugendhilfeausschuss in die Problematik bereits einbezogen worden? Wenn nein, warum nicht?
9. Wie beurteilt das Bezirksamt die Bedeutung von ehrenamtlich getragener Jugendverbandsarbeit in den betreffenden Sozialräumen?

## **Das Bezirksamt beantwortet die Anfrage wie folgt:**

### **Zu den Fragen 1. bis 3.:**

Eigentümer des Gebäudes Sülldorfer Landstraße 325 ist die FHH. Das Objekt selbst ist noch in der Verwaltung der SAGA.

Es ist beabsichtigt, das Gebäude bei Leerstand abzureißen und die Fläche zukünftig plangemäß (Baustufenplan/Programmplan) als Grünfläche zu nutzen.

Im Übrigen hat das Bezirksamt nach der Umsetzung der sogenannten Jesteburg-Beschlüsse des Senats 2001 in den fraglichen Stadtteilen selbst keine ungenutzten aber nutzbaren Betriebsgebäude mehr zur freien Verfügung.

### **Zu Frage 4.:**

Das Bezirksamt geht davon aus, dass ein ordnungsgemäßer Betrieb einer neuen Toilette durch einen Investor, beispielsweise im Rahmen eines Parkcafés erfolgen kann.

### **Zu den Fragen 5. und 6.:**

Das Bezirksamt hat keinen Zugriff auf das Grundstück Blankeneser Landstr. 67 und verfügt derzeit über keine weiteren Räume, die es den Pfadfindern als Ersatz anbieten kann.

Das Gebäude Blankeneser Landstr. 67 befindet sich im Eigentum der FHH. Soweit dem Bezirksamt bekannt, ist das Objekt derzeit verpachtet. Zuständig ist die Finanzbehörde, Immobilienmanagement und die von dort beauftragten Stellen, so dass i.Ü. auf § 27 Abs. 1 Satz 2 BezVG hingewiesen wird.

### **Zu Frage 7.:**

Seit März 2008 besteht Kontakt zwischen der Finanzbehörde, dem Bezirksamt Altona, der BSG und dem Träger Pfadfinderbund Nordlicht, um dem Träger auf der Suche nach neuen Räumen behilflich zu sein.

Der Mietvertrag in dem jetzigen Gebäude läuft vorerst bis Mai 2009 weiter mit Option auf Verlängerung um ein weiteres Jahr.

### **Zu Frage 8.:**

Der JHA wurde bisher noch nicht einbezogen, da noch weiterhin mit Nachdruck nach freien Räumlichkeiten gesucht wird. Vorerst steht ein weiteres Gespräch mit dem Träger und dem Jugendamt an, da der Träger bislang ausschließlich Räume in und um Blankenese sucht.

### **Zu Frage 9.:**

Für das Bezirksamt ist die Unterstützung ehrenamtlicher Verbandsarbeit ein wichtiges Anliegen der offenen Kinder- und Jugendarbeit. So wurden durch das Bezirksamt z.B. dem Bund Deutscher Pfadfinder vor einem Jahr Räume im Zeiseweg vermittelt, nachdem dieser seine Räumlichkeiten aufgeben musste.

### **Petition:**

**Die Bezirksversammlung wird um Kenntnisnahme gebeten.**